

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN26
Typ TN26-8519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN26-8519 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	750	2200	10/2020
5C	TN26-8519 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	750	2200	10/2020
5E	TN26-8519 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2200	10/2020
5E	TN26-8519 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2200	10/2020
5E	TN26-8519 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	750	2200	10/2020
5E	TN26-8519 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	750	2200	10/2020
5F	TN26-8519 5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	750	2200	10/2020
5F	TN26-8519 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	750	2200	10/2020
5F	TN26-8519 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	750	2200	10/2020
5F	TN26-8519 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	750	2200	10/2020
5F	TN26-8519 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	750	2200	10/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53620
Herstellerzeichen TOMASON
Radtyp und Ausführung TN26-8519 (s.o.)
Radgröße 8.5JX19H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	2200	FE	12/2020	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	30	750	2200	FE	12/2020	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	45	750	2200	FE	12/2020	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	215/35R19	12/2020	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	45	750	215/35R19	12/2020	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	285/55R19	FE	01/2021	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	45	750	285/55R19	FE	01/2021	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5C ET45 betrug 9,60 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam im Dezember 2020

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im Januar 2021

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen


Beschreibung	-	06.01.2021
Radzeichnung	TN26-8519	14.12.2020
Zubehör	ZUB2020/2	15.12.2020
Zentrierringzeichnung	AP726	11.11.2014
Verwendungen	Anlagen 1-13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Januar 2021



Tufan

00358466.DOC

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte